

Manfred Schötz †

Am 20. 6. 2003 starb in Gerzen-Lichtenhaag an der Vils Manfred Schötz nach langer Krankheit. Manfred Schötz wurde am 13.11.1935 geboren, ging in die Oberrealschule in Passau und begann sein Lehramt in Straubing. Ab 1962 unterrichtete er in der Volksschule in Lichtenhaag, seinem Wohnort. Dort begann er seine Studien zur Erforschung der Heimat. Nicht nur die archäologische Suche auf den umliegenden Äckern, sondern auch die Zoologie waren sein Hobby, so das Fotografieren von Libellen. Aber ganz speziell hat er sich in die Paläontologie eingearbeitet und Fossilfundstellen gesucht und bearbeitet. Niederaichbach (Kleinsäuger) und Maßendorf (Früchte und Samen) sind untrennbar mit seinem Namen verbunden, zwei reiche Fundstellen in der Oberen Süßwassermolasse Bayerns. Seine reiche fossile Pflanzensammlung von Achldorf und Aubenham liegt heute wohlbehütet im Naturmuseum in Augsburg.



Herr Schötz hat über einige interessante Funde aus seiner Gegend publiziert. Die Florenzfunde von Maßendorf hat Herr Schötz dankenswerterweise dem Autor Gregor zur Bearbeitung überlassen.

SCHÖTZ, M. (1979): Neue Funde von Eomyiden aus dem Jungtertiär Niederbayerns. – *Aufschluss*, **30**, 12: 465-473, 8Abb., Heidelberg.

SCHÖTZ, M. (1980): *Anomalomys minor* FEJFAR, 1972 (Rodentia, Mammalia) aus zwei jungtertiären Fundstellen Niederbayerns. – *Mitt. Bayer. Staatssamml. Paläont. hist. Geol.*, **20**: 119-132, 6 Abb., München.

SCHÖTZ, M. (1983): Die Kiesgrube Maßendorf, eine miozäne Fossil-Fundstelle im Nördlichen Vollschorter Niederbayerns. – *Documenta naturae*, **11**: 1-19, 2 Abb., 3 Tab., München.

SCHÖTZ, M. (1985): Die Dimyliden (Mammalia, Insectivora) aus der Kiesgrube Maßendorf (Obere Süßwassermolasse Niederbayerns). – *Mitt. Bayer. Staatssamml. Paläont. hist. Geol.*, **25**: 95-130, 20 Abb., München.

SCHÖTZ, M. & GREGOR, H.-J. (1987): Massenvorkommen von Erbsen im Neolithikum Niederbayerns (Kurzberichte IV). – *Documenta naturae*, **38**: 22-26, Taf. 6; München.

GREGOR, H.-J. (1982): Ein Samenfund aus der Kiesgrube Maßendorf (Kurzberichte IV). – *Documenta naturae*, **4**: 28, Taf., Fig. 5-7; München.

GREGOR, H.-J. (1983): Die Flora aus dem Mergel I der Kiesgrube Maßendorf. – *Documenta naturae*, **11**: 30-47, 2 Taf., 1 Tab.; München.

Hans-Joachim Gregor